

Fachauswertung

Physik

Angebote Veranstaltungen

Vorlesungen

Veranstaltung	Semester	Stunden	%-Teilnahme
Physikvorlesung	1	50	30,09

Praktika und Kurse

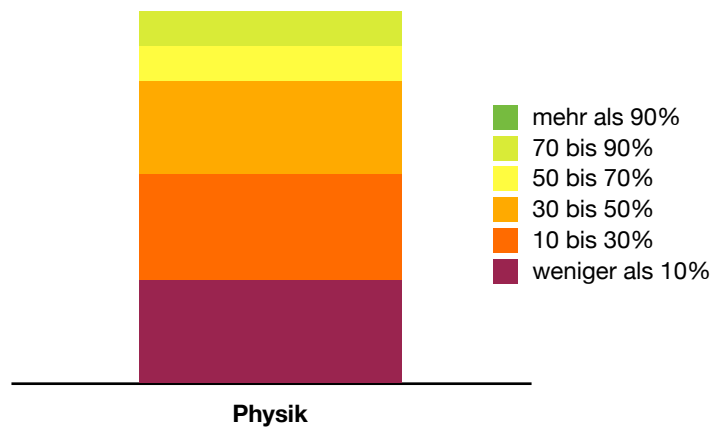
Veranstaltung	Semester	Stunden
Physikpraktikum	2	30

Bewertung der Veranstaltungen

Besuch der Vorlesung

	Physik
weniger als 10%	15
10 bis 30%	16
30 bis 50%	14
50 bis 70%	5
70 bis 90%	5
mehr als 90%	0
n	55

Besuchshäufigkeit Vorlesungen



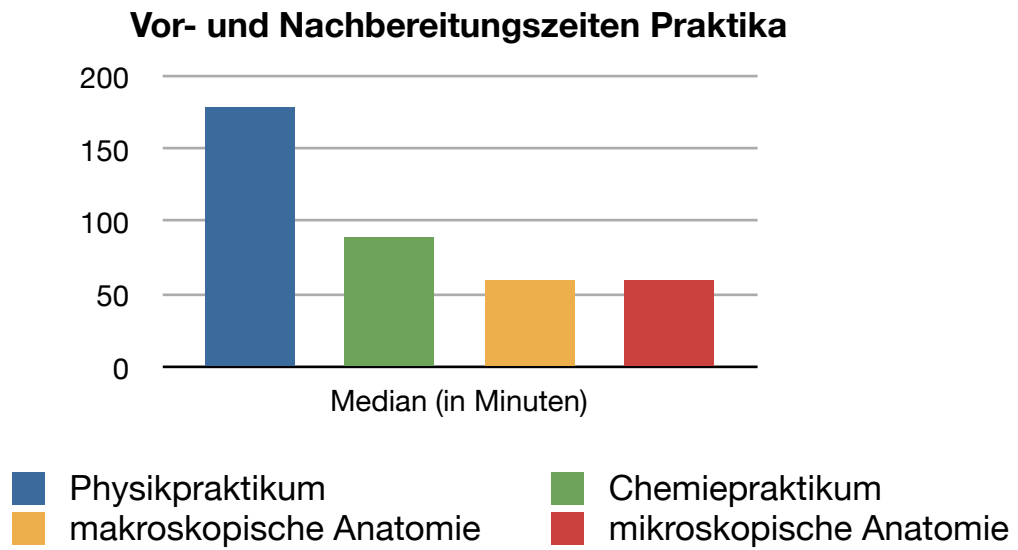
Die Physikvorlesung im 1. Semester findet zwei mal pro Woche in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr statt. Im Durchschnitt nehmen etwa 30% der Studierenden an der Vorlesung teil, wobei man aus Erfahrung sagen kann, dass die Vorlesung zu Beginn des Semesters noch relativ gut besucht ist.

Bewertung der Praktika und Kurse

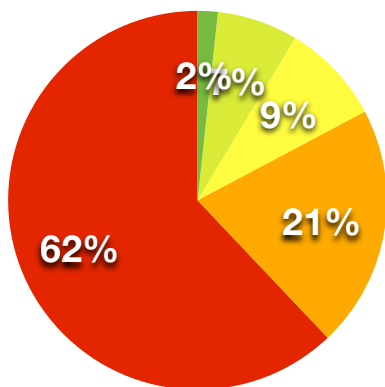
Im 2. Semester findet das dreistündige Physikpraktikum einmal pro Woche statt. Die Vorbereitungszeit auf diesen Termin ist beachtlich:

	Wochentermine		Median der Vor- und Nachbereitungszeiten	wöchentliche Gesamtzeit
	n	h	Minuten	Minuten
Physikpraktikum	1	3	180,00	315

Im Vergleich zu den anderen Fächern, die im zweiten Semester unterrichtet werden, zeigt sich folgendes Bild im Bezug auf die Vor- u. Nachbereitungszeit pro Unterrichtseinheit:



Schulnoten (n=58)



Gesamtbewertung des Physikpraktikums. Insgesamt 30 Stunden Praktikum werden von 83% der Teilnehmer mit „mangelhaft“ und „ausreichend“ bewertet. Lediglich 9% beurteilen das Praktikum mit den Noten „sehr gut“ und „gut“.

Betrachtet man die Vorbereitungszeiten für die einzelnen Praktika, ergibt sich folgende Zeitbelastung:

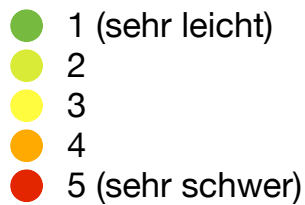
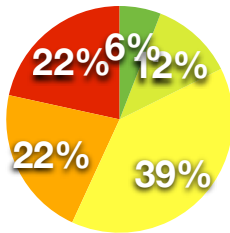
Veranstaltung	n	Vor- und Nachbereitungszeit (Minuten)	Gesamt
Physikpraktikum	10	180	1800



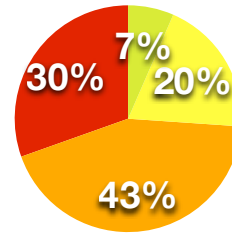
Bewertung der Prüfungen

Hier wurde insbesondere nach der Schwierigkeit der Klausuren gefragt, bewertet auf einer Skala von 1 (sehr leicht) bis 5 (sehr schwer). Außerdem wurde die Vorbereitung durch das Lehrangebot im Bezug auf die Klausur bewertet, von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) Die Vorlesungsklausur wird im 1. Semester, die Klausur 1 und 2 nach dem Praktikum im 2. Semester geschrieben.

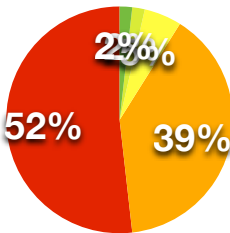
Vorlesungsklausur Physik (n=51)



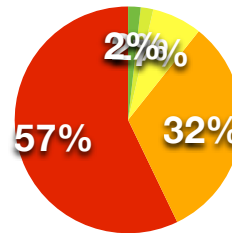
Vorbereitung Vorlesungsklausur (n=46)



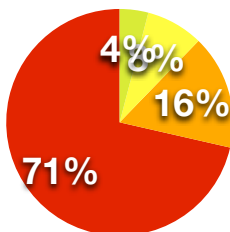
Praktikumsklausur 1 (n=56)



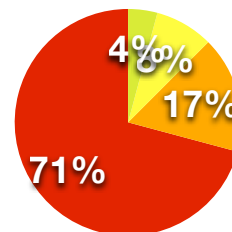
Praktikumsklausur 2 (n=56)



Vorbereitung 1. Klausur (n=49)



Vorbereitung 2. Klausur (n=48)



Vorbereitung Klausuren

Mittelwerte	Qualität der Vorbereitung (Schulnote)	Schwierigkeit der Klausur (Skala 1-5)	Tage Vorbereitung	tägliche Vorbereitung (Stunden)	Stunden Vorbereitung
1. Physik-klausur	4,6	4,4	9,1851851852	4,4888888889	41,23127572
2. Physik-klausur	4,5	4,4	8,8461538462	4,3659863946	38,622187336

Die meisten Studierenden beginnen ca. 9 Tage vor den Klausuren (die am gleichen Tag geschrieben werden) mit der intensiven Vorbereitung auf die Klausur und lernen im Schnitt 4,3 Stunden am Tag. Die durchschnittliche Vorbereitungszeit pro Teilklausur schwankt um 39,5 Stunden. Daraus ergibt sich eine ungefähre Gesamtvorbereitungszeit auf den gemeinsamen Klausurtermin von knapp 80 Stunden.

Physikumsrelevanz und -ergebnisse

Im Physikum werden zum Fachbereich der Physik 20 Fragen gestellt. Gießen schneidet hier im deutschlandweiten Vergleich absolut gesehen schlechter ab, als der Durchschnitt. Im Vergleich zu anderen Fächern, die im Physikum geprüft werden, beantworten die Studierenden relativ gesehen ca. 10,5% der Fragen in der Physik weniger richtig, als im Durchschnitt des Gesamtergebnisses.

Weitere Kommentare

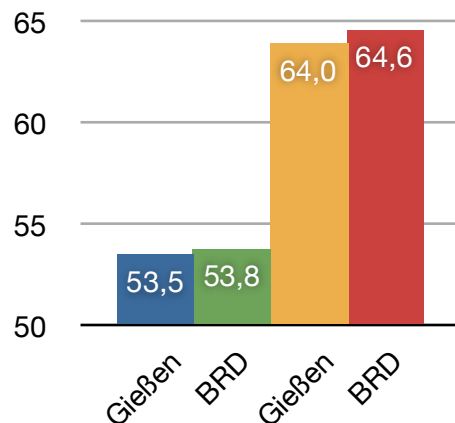
Sehr auffällig ist die massive Präsenz des Faches Physik in den Kommentaren. Es wurden insgesamt 13 Kommentare (27 %, n=48) abgegeben. Von diesen äusserten sich 9 (69,2 %) negativ über die Vorlesungen in Physik. Auffällig ist auch die viermalige Erwähnung eines Dozenten der Physik, den wir namentlich an dieser Stelle nicht nennen wollen.

Desweiteren gilt es zu bedenken, dass die Physikvorlesung jedes Semester von einem anderen Dozenten gehalten werden. In der Vergangenheit haben sich dadurch auch jedes Mal die Vorlesungsklausurbedingungen geändert. Je nach Dozent darf diese mit bzw. ohne Taschenrechner gerechnet werden, mit bzw. ohne Formelsammlung geschrieben werden. Dieser Umstand ist vor allem für Klausurwiederholer ein Ärgernis, da sie sich jedes mal auf komplett andere Klausurbedingungen einstellen müssen.

Fazit

Die Physik in Gießen nimmt in den ersten zwei Semestern der Medizinstudenten einen hohen Stellenwert im Bezug auf den Zeitaufwand ein. Während des zweiten Semester beschäftigen sich die Studierenden pro Woche 5,25 Stunden mit dem Fach Physik. Es trägt also in besonderem Maße zu einer hohen Arbeitsbelastung im zweiten Semester bei (durchschnittlich 40,8 Stunden pro Woche). Bezieht man diese Werte auf die Ergebnisse

Richtig beantwortete Fragen Physik



Auswahl der Kommentare zu den Vorlesungen im ersten Semester

- Ys Vorlesung am Anfang des Semesters sollte man echt streichen, absoluter Mist und nur Verwirrung.
- Physik mit X ist ebenso überflüssig/schlecht... vor allem seine ANTI-Mediziner Sprüche..
- Die Physik-VL sind didaktisch eine KATASTROPHE!
- Physik war und ist nicht zumutbar.
- Physik und Psycho-vl waren Schrott. am besten bzw. am sinnvollsten fand ich die bio- und Anatomie-vl.
- Physik war furchtbar
- Die Physikvorlesung bei X war nicht zu gebrauchen um einen Einblick in die Physik zu erhalten, geschweige denn auf irgend eine Prüfung vorbereitet zu werden
- Physik bei X ist eine Qual! Man bekommt das Gefühl, er sei ein Feind, ich glaube aber er will es auch so.
- Physik konnte man sich schenken, weil der X seine Folien nur abgelesen hat und die auch nicht besonders waren!

Fachschaft Humanmedizin

im Physikum, so muss man feststellen, dass trotz der zeitintensiven Auseinandersetzung mit dem Fach Physik, die Gießener Studierenden absolut gesehen schlechter in diesem Fach abschneiden, als der deutschlandweite Durchschnitt. Darüber hinaus sollte man bedenken, dass im Physikum lediglich 15 von 320 Fragen zu Themengebieten aus dem Bereich der Physik gestellt werden.